Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **89 (2009)**

Heft 966

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Alle glücklichen Familien ähneln einander; jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich», schreibt Leo Tolstoi in «Anna Karenina». Auch unterstützt werden müssen diese unglücklichen Familien jede auf eigene Weise. Doch von wem? Und wie? Und ab welchem Punkt darf nicht länger gezögert werden? Finger weg! – so lang wie möglich. Lesen Sie mehr in unserem Dossier ab S. 19.

***

Nachdem noch vor einigen Wochen niemand etwas von einer Rezession wissen wollte, will nun niemand mehr etwas anderes wissen. Bei so viel diagnostischem Opportunismus bleibt die Analyse der Ursachen oft auf der Strecke. Der einst verpönte Ruf nach Regulierung ertönt und gehört wieder einmal zum guten Ton. In kritischen Phasen – schrieb Ludwig von Mises 1968 in dieser Zeitschrift – wird der Kapitalismus gerne als «Produktionsanarchie» angeprangert und «die Übertragung aller Autorität und Macht auf die ‹Gesellschaft›» gefordert. Ob's hilft? Zweifel sind angebracht. Lesen Sie den Beitrag des Ökonomen und Mises-Biographen Jörg Guido Hülsmann (S. 6). Wir bleiben dran.

***

Der Unternehmer Tito Tettamanti ist ein überzeugter Verfechter des Kapitalismus. Dabei beruft er sich gerne auf Marx, der in den Kapitalisten wahrhaftige Revolutionäre sah. Wie Tettamanti zu seinen Überzeugungen kam, erzählt er in unserem Unternehmergespräch (S. 42).

***

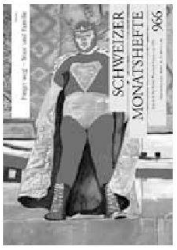
«Aus der Werkstatt». Mit dieser Ausgabe beginnen wir eine neue Reihe, in der Schriftsteller unveröffentlichte Auszüge aus ihrer laufenden Arbeit vorstellen. Der in Zürich lebende Peter Zeindler arbeitet zur Zeit an seinem neuen Spionageroman, in dem die Agenten auch auf die Vergangenheit des Autors selbst angesetzt werden. Lesen Sie die ersten drei Kapitel ab S. 48.

***

Wir danken Ihnen, liebe Leser, für die Treue und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr mit vielen interessanten Begegnungen. Die Gegenwart bleibt bis auf weiteres ebenso angespannt wie spannend. Der Reflexionsstoff wird nicht ausgehen. Unsere Zeitschrift liefert dazu auch nächstes Jahr gerne wieder den Lesestoff.

Die Herausgeber

SCHWEIZER MONATSHEFTE, 966
88/89. Jahr, Ausgabe Dezember/Januar 2008/2009
ISSN 0036-7400



HERAUSGEBER
Robert Nef, Suzann-Viola Renninger, René Scheu

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT
René Scheu

RESSORT KULTUR
Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSASSISTENZ
Brigitte Kohler

KORREKTORAT
Reinhart R. Fischer

GESTALTUNG UND PRODUKTION
Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

VORSTAND
Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Georges Bindschedler, Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth

FREUNDESKREIS
Franz Albers, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Walter Diehl, Hans-Ulrich Doerig, Peter Forstmoser, Annelies Haecki-Buhofer, Manfred Halter, Trix Heberlein, Robert Holzach, Familie Kedves, Creed Künzle, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Hans Walter Schmid, Peter Zbinden

ADRESSE
Schweizer Monatshefte
CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon 0041 (0)44 361 26 06
www.schweizermonatshefte.ch

ANZEIGEN
Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf
inserate@schweizermonatshefte.ch

PREISE
Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–
Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–
Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–
Studierende und Auszubildende erhalten 50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK
ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln